

Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Mecklenburg-Vorpommern

Oktober 2019

Kennziffer: C213 2019 10

Herausgabe: 25. November 2019

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Thomas Hilgemann, Telefon: 0385 588-56043

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2019
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden endgültige Ergebnisse über die Kartoffel- und Raufutterernte veröffentlicht.

Die Erhebung der Angaben und die Ernteschätzungen erfolgen nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 8. Juli 2019 (BGBl. I S. 1034) geändert worden ist.

Für Vergleichszwecke wurden die endgültigen Angaben über die Ernten der Vorjahre aufgenommen.

Der Ermittlung der Erntemengen liegen die Anbauflächen des endgültigen Ergebnisses der Bodennutzungshaupterhebung 2019 zugrunde.

Die Hektarerträge bei Raufutter basieren auf Schätzungen amtlicher Ernteberichterstätter.

Für die Feststellung des Kartoffelertrages wird zusätzlich zu den Schätzungen die "Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung" (BEE) durchgeführt, bei der die tatsächlichen Erntemengen von ausgewählten Feldern (Stichprobenverfahren) durch Proberodungen ermittelt werden.

Die Umrechnung der Grün- in Trockenmasse bei Raufutterpflanzen erfolgt im Verhältnis 4:1 (Heugewicht), multipliziert mit dem Faktor 0,85. Damit wird das Gewicht des Heus auf eine Restfeuchtigkeit von 15 Prozent reduziert.

Tabelle		Kartoffel- und Raufutterernte				
Lfd. Nr.	Fruchtart	D 2013 - 2018	2018	2019	Veränderung 2019 gegenüber	
					D 2013 - 2018	2018
1	2	3	4	5	6	7
Anbaufläche						
			1 000 ha	%		
1	Kartoffeln	11,9	12,4	13,0	9	5
2	Pflanzen zur Grünernte	193,1	200,9	207,9	8	3
3	Getreide zur Ganzpflanzenernte	4,0	2,8	3,4	- 15	22
4	Silomais/Grünmais	148,2	161,9	166,3	12	3
5	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	14,4	14,6	15,2	6	4
6	Feldgras/Grasanbau	25,2	21,5	22,9	- 9	6
7	Wiesen	61,5	64,9	66,6	8	3
8	Weiden	198,1	198,8	196,3	- 1	- 1
Ertrag						
			dt/ha	%		
9	Kartoffeln	363,1	275,1	371,6	2	35
10	Pflanzen zur Grünernte	x	x	x	x	x
11	Getreide zur Ganzpflanzenernte	296,2	209,7	298,2	1	42
12	Silomais/Grünmais	366,1	271,4	328,7	- 10	21
13	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte (in Trockenmasse berechnet)	46,4	27,4	36,9	- 20	35
14	Feldgras/Grasanbau (in Trockenmasse berechnet)	52,9	27,6	35,5	- 33	29
15	Wiesen (in Trockenmasse berechnet)	48,0	31,5	35,1	- 27	11
16	Weiden (in Trockenmasse berechnet)	46,3	25,9	36,5	- 21	41
Erntemenge						
			1 000 t	%		
17	Kartoffeln	430,8	340,9	482,7	12	42
18	Pflanzen zur Grünernte	x	x	x	x	x
19	Getreide zur Ganzpflanzenernte	118,0	58,5	101,4	- 14	73
20	Silomais/Grünmais	5 424,4	4 394,2	5 467,9	1	24
21	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte (in Trockenmasse berechnet)	66,9	40,2	56,2	- 16	40
22	Feldgras/Grasanbau (in Trockenmasse berechnet)	133,1	59,4	81,3	- 39	37
23	Wiesen (in Trockenmasse berechnet)	295,5	204,3	233,7	- 21	14
24	Weiden (in Trockenmasse berechnet)	916,3	514,6	716,6	- 22	39